

Empfehlungen zur Erweiterung des Elisabethplatzes

Begrünung Elisabethplatz

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02814 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West am 25.06.2025

Erweiterung des Elisabethplatzes durch Entsiegelung der westlichen Fahrbahn

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02818 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West am 25.06.2025

Erweiterung des Elisabethplatzes zugunsten verschiedener Personengruppen

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02820 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West am 25.06.2025

Neuwidmung und Entsiegelung Arcisstraße am Elisabethplatz

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02832 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West am 25.06.2025

Erweiterung des Elisabethplatzes durch die Entwidmung des Straßenabschnitts vor der Berufsschule

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02834 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West am 25.06.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18085

Anlagen:

1. BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02814
2. BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02818
3. BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02820
4. BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02832
5. BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02834

Beschluss des Bezirksausschusses des 04. Stadtbezirkes Schwabing-West vom 26.11.2025

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West hat am 25.06.2025 die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02814 „Begrünung Elisabethplatz“, Empfehlung Nr. 20-26 / E 02818 „Erweiterung des Elisabethplatzes durch Entsiegelung der westlichen Fahrbahn“, Empfehlung

Nr. 20-26 / E 02820 „Erweiterung des Elisabethplatzes zugunsten verschiedener Personengruppen“, Empfehlung Nr. 20-26 / E 02832 „Neuwidmung und Entsiegelung Arcisstraße am Elisabethplatz“ und Empfehlung Nr. 20-26 / E 02834 „Erweiterung des Elisabethplatzes durch die Entwidmung des Straßenabschnitts vor der Berufsschule“ beschlossen.

Zusammengefasst wird darin gefordert, den Elisabethplatz zu erweitern, indem der westliche Straßenraum des Elisabethplatzes zwischen Agnesstraße und Elisabethstraße für den Kfz-Verkehr nach Rückbau des Interimsmarktes weiterhin gesperrt bleibt und die Fläche u.a. mit den Zielsetzungen einer erhöhten Verkehrssicherheit, Aufenthaltsqualität, Entsiegelung und Begrünung umgestaltet wird.

Die Empfehlungen betreffen Vorgänge, die nach Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Gemeindeordnung (GO) in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 23 der Geschäftsordnung des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen sind. Da es sich um Empfehlungen einer Bürgerversammlung handelt, die in ihren Bedeutungen auf den Stadtbezirk beschränkt sind, müssen diese nach Art. 18 Abs. 5 Satz 1 GO i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 der Bezirksausschuss-Satzung (BA-Satzung) vom zuständigen Bezirksausschuss behandelt werden, zu dessen Information Folgendes auszuführen ist:

Im Oktober 2021 hat der Bezirksausschuss (BA) des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West einen Antrag (20-26 / B 03127) gestellt, nach dem die westliche Fahrbahn des Elisabethplatzes nach dem Abbau der derzeit hier stehenden Container, die interimswise dem Elisabethmarkt als Marktstände diene, nicht wieder für den Kfz-Verkehr zu öffnen, sondern der Platzfläche zugeschlagen werden soll. So soll eine Fläche entstehen, die dem Fuß- und Radverkehr vorbehalten ist und die Aufenthaltsqualität des Elisabethplatzes erhöht.

Das Mobilitätsreferat hat diesen Antrag geprüft und eine entsprechende Beschlussvorlage für den Bezirksausschuss (Sitzungsvorlage 20-26 / V 16607) erstellt. In dieser Beschlussvorlage werden die Ergebnisse der Prüfungen dargestellt. Das Mobilitätsreferat kommt auf dieser Grundlage zu dem Schluss, dass dem Antrag des BA gefolgt werden kann und schlägt dem Bezirksausschuss dementsprechend vor, die Fahrbahn nicht wieder zu öffnen, sondern die Fläche zu einem Bereich für Fußgänger*innen mit Radverkehr frei umzuwidmen. Die entsprechenden Verkehrsverlagerungen haben sich in den Untersuchungen als verträglich für die betroffenen Straßen erwiesen. Das heißt, dass die zu erwartenden Verkehrsbelastungen der Funktion der jeweiligen Straßen entsprechen. In der Gesamtabwägung überwiegt daher aus Sicht des Mobilitätsreferats der Wunsch des Bezirksausschusses nach einer Aufwertung der Fläche und einer Erweiterung des Elisabethplatzes.

Der Bezirksausschuss hat in der Sitzung am 02.07.2025 der Beschlussvorlage mehrheitlich zugestimmt und sich somit für die Erweiterung des Elisabethplatzes ausgesprochen. Das Baureferat wird mit dem Beschluss gebeten, die Änderung der straßenrechtlichen Widmung in die Wege zu leiten und den Elisabethplatz baulich umzugestalten. Ab voraussichtlich 2028 soll eine bauliche Umgestaltung des westlichen Straßenraums erfolgen, welche auf eine Entsiegelung und Begrünung sowie auf eine Erhöhung der Schulwegsicherheit und der Aufenthaltsqualität abzielt. Bis dahin ist eine temporäre Gestaltung unter anderem mit mobilen Pflanztrögen, Standardmobiliar und Radabstellanlagen vorgesehen.

Den Empfehlungen Nr. 20-26 / E 02814, Nr. 20-26 / E 02818, Nr. 20-26 / E 02820, Nr. 20-26 / E 02832 und Nr. 20-26 / E 02834 der Bürgerversammlung des 04. Stadtbezirkes Schwabing-West vom 25.06.2025 kann somit bereits entsprochen werden.

Dem Korreferenten des Mobilitätsreferates, Herrn Stadtrat Schuster, und dem zuständigen Verwaltungsbeirat des Mobilitätsreferates, Geschäftsbereich Verkehrs- und Bezirksmanagement, Herrn Stadtrat Hammer, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag des Referenten

Ich beantrage Folgendes:

1. Von der Sachbehandlung als einem Geschäft der laufenden Verwaltung (§ 22 GeschO) wird mit folgendem Ergebnis Kenntnis genommen:

Durch den Beschluss des Bezirksausschusses des 04. Stadtbezirkes Schwabing-West am 02.07.2025 zur Erweiterung des Elisabethplatzes (Sitzungsvorlage 20-26 / V 16607) wurde bereits den Forderungen der aufgeführten Empfehlungen der Bürgerversammlung vom 25.06.2025 gemäß den Ausführungen der Sitzungsvorlage 20-26 / V 16607 entsprochen.

2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02814 der Bürgerversammlung des 04. Stadtbezirkes Schwabing-West am 25.06.2025 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 der Gemeindeordnung behandelt.
3. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02818 der Bürgerversammlung des 04. Stadtbezirkes Schwabing-West am 25.06.2025 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 der Gemeindeordnung behandelt.
4. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02820 der Bürgerversammlung des 04. Stadtbezirkes Schwabing-West am 25.06.2025 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 der Gemeindeordnung behandelt.
5. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02832 der Bürgerversammlung des 04. Stadtbezirkes Schwabing-West am 25.06.2025 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 der Gemeindeordnung behandelt.
6. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02834 der Bürgerversammlung des 04. Stadtbezirkes Schwabing-West am 25.06.2025 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 der Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Bezirksausschuss des 04. Stadtbezirkes Schwabing-West der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Gesa Tiedemann

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. WV Mobilitätsreferat – GL5

zur weiteren Veranlassung

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss Schwabing-West

An das Direktorium – BA-Geschäftsstelle Mitte

An D-II-V / Stadtratsprotokolle

An das Baureferat – V, G, T, RG4

An das Kommunalreferat – Märkte München

An das Kreisverwaltungsreferat – Branddirektion

An das Mobilitätsreferat – GB2, GB2.1, GB2.11, GB2.2, GB2.211

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. An das Direktorium – HA II/BA

☐ Der Beschluss des BA 04 - Schwabing-West kann vollzogen werden.

☐ Der Beschluss des BA 04 - Schwabing-West kann/soll aus rechtlichen/tatsächlichen Gründen **nicht** vollzogen werden, ein Entscheidungsspielraum besteht/besteht nicht (Begründung siehe Beiblatt).

☐ Der Beschluss des BA 04 - Schwabing-West ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

VI. Über MOR-GL5

zurück zum MOR-GB2.111

zur weiteren Veranlassung